

Zeitschrift: Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik
Herausgeber: Widerspruch
Band: 32 (2013)
Heft: 63

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

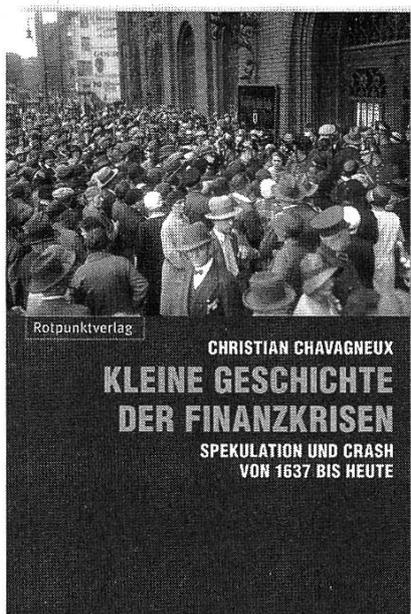
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Finanzthemen im Rotpunktverlag



Nach der Krise ist vor der Krise

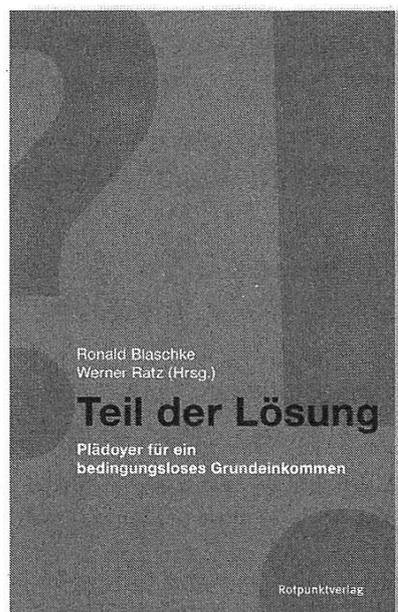
»Wirtschafts- und Finanzfragen sind zu ernst, um sie den Wirtschafts- und Finanzexperten zu überlassen«, sagt Christian Chavagneux. Um die Antworten der Regierungen auf die gegenwärtige Krise beurteilen zu können, müssen wir verstehen, welche Mechanismen generell bei Krisen am Werk sind. Der renommierte Wirtschaftsjournalist untersucht die grossen Finanzkrisen der Neuzeit in ihrem jeweiligen historischen, politischen und gesellschaftlichen Umfeld und findet dabei erstaunliche Gemeinsamkeiten.

Christian Chavagneux

Kleine Geschichte der Finanzkrisen

Spekulation und Crash von 1637 bis heute

272 Seiten, Klappenbroschur, 2013
ISBN 978-3-85869-537-6, Fr. 38.-/€29,90



Wie wir leben und arbeiten wollen

Die kapitalistischen Arbeits- und Besitzverhältnisse bieten vielen Menschen keine soziale Sicherheit, selbst in Europa nimmt die Armut zu. Auch aus diesem Grund wird die Alternative – das bedingungslose Grundeinkommen – immer ernsthafter diskutiert. Richtig umgesetzt, ist es keineswegs ein ökonomischer Irrweg, sondern es erlaubt eine Weiterentwicklung unserer Gesellschaft über den reinen Umverteilungsaspekt hinaus: weg vom Wachstumswahn, hin zu einer auch der Umwelt verpflichteten, demokratischen Ökonomie.

Ronald Blaschke, Werner Rätz (Hrsg.)

Teil der Lösung

Plädoyer für ein bedingungsloses Grundeinkommen

208 Seiten, Broschur, 2013
ISBN 978-3-85869-564-2, Fr. 22.50/€17,90

www.rotpunktverlag.ch